

Kreis Höxter



Grableuchten umgetreten

Neuenheerse (WB). Das ist kaum zu glauben: Auf dem Friedhof in Neuenheerse sind etwa 100 Grableuchten umgetreten und die Glasscheiben zerstört worden. Nach Schätzung der Polizei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Ein am Friedhof wohnender Zeuge beobachtete am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 14.30 Uhr zwei ältere Kinder, die sich auf dem Friedhof aufhielten und gegen die Grableuchten traten. Die Polizei Bad Driburg bittet weitere Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können, sich mit ihr unter ☎ 05253/98700 in Verbindung zu setzen.

Fahrertreffen des Bürgerbusses

Bad Driburg (WB). Die nächste Fahrerversammlung des Bürgerbusses Bad Driburg findet am Dienstag, 19. Februar, um 19 Uhr in der Gaststätte »Zur Linde« in der Langen Straße 28 statt.

Alle ehrenamtlichen Fahrer und interessierte Bad Driburger Bürger sind willkommen. Kontakt: Bernhard Pillkahn, ☎ 05253/930763 oder Heinz Stamm, ☎ 05253/88-1320.

Versammlung der Kolpingfamilie

Bad Driburg (WB). Die Kolpingfamilie Bad Driburg hält ihre Generalversammlung am Donnerstag, 7. Februar, ab. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindefreizeitanne. Neben den Mitgliedern werden auch Freunde und Gönner erwartet.

Kaffeenachmittag des Reichsbundes

Brakel (WB). Die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland, ehemals Reichsbund, treffen sich am Donnerstag, 7. Februar, zu einem Kaffeenachmittag. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte »Zum Bierbrunnen«.

Jagdgenossen ziehen Bilanz

Schmechten (WB). Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schmechten findet am Freitag, 15. Februar, statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Metbrunnen-Halle.

VHS-Kursus wird verschoben

Bad Driburg (WB). Der VHS-Kursus »Zehn-Finger-Tastenschreiben am PC« wird auf den Montag, 11. Februar, verschoben. Beginn ist um 18 Uhr im Städtischen Gymnasium.

DAS PROGRAMM IN DEN KINOS

Bad Driburg: 16 und 20 Uhr »Das Vermächtnis des geh. Buches«, 16 Uhr »Die rote Zora«, 18 Uhr »Keinohrhasen«, 20 Uhr »Gefahr und Begierde«.

Brakel: 17 und 20 Uhr »Asterix bei den olympischen Spielen«.

Höxter, Deutsches Haus: 17.10 und 20 Uhr »Das Vermächtnis des geh. Buches«, 17 und 20.15 Uhr »Keinohrhasen«.

Borgentreich, Central-Kino: keine Vorstellung.

Prinzessin überrascht als Tanzmarie

Rosa »die Impulsive« macht ihrem Namen beim Galaabend der Rot-Weißen Garde alle Ehre

Von Jürgen Köster

Bad Driburg (WB). Das war Rosas Abend: Erst verblüffte die Bad Driburger Karnevalsprinzessin selbst das Publikum. Wenig später traute die quirlige Regentin ihren eigenen Augen nicht. Der Galaabend der Rot-Weißen Garde geizte nicht mit unerwarteten Momenten.

Nach dem Einzug der Akteure, begleitet von den Klängen des Fanfarenzuges Pömben und der Begrüßung der Gäste sorgte die Kinderprinzengarde mit ihrem Solomariechen Teresa Goeken für einen Einstand nach Maß. Hofmarschall Frank-Ulrich Strauß blickte dann schon einmal auf die Session, die »kaum begonnen, schon wieder vorbei« war. Er verriet, dass Prinz Herbert I. keine Dame »kalt« ließ, und urteilte, Prinzessin Rosa werde »immer grandioser«. Zudem verriet der Hofmarschall, dass die Regentin offenbar den richtigen »Kniff« herausgefunden habe, wie mancher Gardist bezeugen könne.

Ihrem Namen »die Impulsive« machte Rosa I. dann alle Ehre. Die Mädchen der Tanz- und Prinzen- garde hatten schon richtig Fahrt aufgenommen, als plötzlich ein Raunen durchs Publikum ging. Das ungläubige Staunen war perfekt, als die Tanzmarie aus der Mitte ihre Perücke lupfte und sich als Prinzessin Rosa I. zu erkennen gab. Donnernder Applaus des Publikums und der Mitstreiterinnen war der Lohn für diese mutige Einlage. Dann musste sich die Regentin der Rot-Weißen sputen, um die nächsten Programmpunkte nicht zu verpassen.

Da berichtete zum Beispiel Hildegard Brömelstrothe als »Frau von Welt« von ihren Erkenntnissen. Mancher Mann im Publikum wird sich an diesen Abend noch länger erinnern, bezog die Büttnerin ohne Bütt ihn doch in ihre Wortspiele mit ein.

Die zweite Überraschung des Abends kam aus Gütersloh: Hoppeditz Christian Pooch führte eine Gruppe bunt gekleideter Folklore-



Erst als Rosa I. die Perücke lupfte, erkannten alle Gäste, dass sich die Regentin heimlich unter die Mariechen der Tanz- und Prinzen- garde gemischt hatte. Donnernder Applaus belohnte die Vorstellung aller und für die gelungene Überraschung. Fotos: Jürgen Köster

tänzerinnen und -tänzer auf die Bühne. Der tosende Beifall des Publikums begleitete die Gruppe Rancho Folclorico AS Larradeiras de Gütersloh direkt vor den Tisch des Elferrates und der Majestäten. Prinzessin Rosa hatte Freudentränen in den Augen, als die Männer und Frauen in ihren Trachten zu portugiesischer Musik Tänze aus dem Land aufführten, in dem sie einst das Licht der Welt erblickte.

Die Karnevalsgesellschaft bot danach auch weiterhin ein buntes Programm, das von zahlreichen Tanzeinlagen geprägt war. Ob Stadtgarde, »Tornados« oder »Glamour Girls«, jede Gruppe für sich war ein optischer Hochgenuss, den die Tanz- und Prinzen- garde, die »Sterne aus dem Driburg-Tal«, wie der gut aufgelegte Sitzungspräsident Josef Galter sie bezeichnet, krönte.



Die Gruppe Rancho Folclorico AS Larradeiras de Gütersloh zeigte portugiesische Folklore. Darüber freute sich Prinzessin Rosa I. besonders, ist sie doch in dem südwesteuropäischen Land zu Welt gekommen.

- Anzeige -

Schützenbrüder sollen Verantwortung tragen

Oberst Karl-Heinz Schwarze zieht positives Resümee

Neuenheerse (Bk). Ein positives Resümee zog Oberst Karl-Heinz Schwarze während der jüngsten Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft.

In seinem Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 lobte der Vorsitzende besonders die Motivation der Schützen. Zahlreiche Aufgaben seien in Neuenheerse durch die Mitglieder ehrenamtlich ausgeführt worden. Der Oberst nannte die Pflege an der Kluskapelle sowie am Ehrenmal als beispielhaft. Zudem hob Schwarze das Schützenfest hervor und dankte den anwesenden Schützen für die Antrittsstärke. Der Oberst charakterisierte das Neuen-

heerseer Schützenfest mit den Umzügen, den festlich gekleideten Majestäten sowie der Ehrenmalfeier als vorbildlich und sehenswert.

In seinem Ausblick ermutigte der Oberst die Schützen, am Vereinsleben aktiv mitzuwirken und Verantwortung für die Bruderschaft zu übernehmen. Oberst Schwarze bat die Mitglieder regelmäßig am wöchentlichen Schießen im Schießstand teilzunehmen und appellierte an die Anwesenden, auch im Jahr 2008 wieder für einen zeitgerechten Königsschuss beim Vogelschießen zu sorgen.

Die Schützenbrüder Josef Knorrenschild, Anton

Schwarze, Franz Weskamp und Gerhard Ziegeroski wurden durch die anwesenden Schützen zu Ehrenmitgliedern ernannt, da sie das 75. Lebensjahr vollendet haben und über 50 Jahre der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse e.V. angehören. Die Schützenbrüder Friedhelm Haxter, Tobias Kröger, Guido Lütkemeyer, Achim Rustemeier und Meinolf Stork erhielten Schützenschüre.

Einig waren sich auch die Neuenheerseer Schützen darüber, dass das diesjährige Schützenfest in Neuenheerse vom 8. bis 10. August gefeiert werden soll. Das Königsschießen wird zuvor am 26. Juli durchgeführt.

Königsschießen am 26. Juli



Sie erhielten für ihre Treffsicherheit die Schützenschüre (v.l.): Meinolf Stork, Achim Rustemeier, Guido Lütkemeyer, Tobias Kröger und Franz Schlüter. Oberst Karl-Heinz Schwarze (r.) und Schützenkönig Jürgen Brand (3.v.l.) gratulierten zu dem Erfolg.

Für alle Nichtnarren
SUPER-ROSEN MONTAG

4. 2. 2008
Sonderöffnung bis 18³⁰

40%
Nur Rosenmontag von 13⁰⁰ Uhr bis 18³⁰ Uhr

auf alles!!!

Lennets'
BETT & WÄSCHE

Nicolaistraße 4
37671 Höxter
Tel. 0 52 71 / 93 27 55